

Mädchen, die Mut machen

Seit Mitte Januar hingen an vielen Bushaltestellen in der Innenstadt von Kaiserslautern großformatige Fotos, die an unseren Schulen im Rahmen der Förderung des Demokratiegedankens und des Projekts des Fotografen Herr Brenner mit dem Titel „Demokratie – Akzeptanz – Vielfalt“ entstanden sind. Mit dieser Aktion wollen wir ein Zeichen für Demokratie setzen. Es handelt sich dabei aber nicht um eine gesichtslose, anonyme Kampagne, sondern Mitglieder unserer Schulgemeinschaft zeigen hier identifizierbar Gesicht und stehen öffentlich zu ihrer Überzeugung. Ein bewundernswerter und mutiger Einsatz für das schützens- und verteidigenswerte Ideal der Demokratie!

MFM – My Fertility Matters

In der letzten Woche fanden in allen 5. Klassen – wie in jedem Schuljahr – wieder Workshops unter diesem Titel statt. In einer sechsstündigen „Zyklusshow“ wurden die Mädchen auf liebevolle und anschauliche Weise mit ihrem Körper und dem weiblichen Zyklusgeschehen vertraut gemacht. In altersgemäßen Rollenspielen konnten die Schülerinnen in vertrauter Umgebung spielerisch alles über ihren Körper erfahren, ohne dass es zu theorielastig wurde. Es wurde viel gekichert, aber auch viel nachgefragt und die oft mit diesem Thema verbundene Peinlichkeit konnte überwunden werden. Auch das ein Schritt der Mädchen auf dem Weg zu starken, selbstbewussten Frauen!



Zyklusshow
My Fertility Matters



Mobbingprävention in Stufe 8

Mobbing – insbesondere Cybermobbing – ist unter Kindern und Jugendlichen weit verbreitet. Um unsere Schule als sicheren, angst- und gewaltfreien Ort zu stärken, führen wir seit über zehn Jahren jährlich in der Jahrgangsstufe 8 eine Mobbingprävention durch, die regelmäßig an aktuelle Entwicklungen angepasst wird. Im Rahmen der Prävention setzen sich die Schülerinnen mit den Formen, Ursachen und rechtlichen Folgen von (Cyber-)Mobbing auseinander. Durch Filme, Gespräche und Rollenspiele lernen sie, Mobbing Situationen frühzeitig zu erkennen, angemessen zu reagieren und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Gemeinsam werden konkrete Handlungsmöglichkeiten und Klassenvereinbarungen erarbeitet.

Die diesjährige Prävention war erneut geprägt von engagierter Mitarbeit, offenen Gesprächen und wertvollen Erkenntnissen. Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen und hoffen, so langfristig Mobbing – insbesondere im digitalen Raum – wirksam vorzubeugen.

